**Braun Lockenhaus produziert Möbel für große deutsche Krankenkasse**

**Lockenhaus. Die burgenländische Möbelmanufaktur Braun Lockenhaus freut sich über einen neuen Großauftrag: Gemeinsam mit seinen beiden deutschen Schwesterfirmen Rosconi und Hiller Objektmöbel produziert das österreichische Unternehmen nun Büro- und Sitzmöbel für eine der größten deutschen Krankenkassen, die BARMER.**

Anfang 2017 schrieb die BARMER die Lieferung und Montage ihrer Büromöbel europaweit aus. Rosconi konnte den Auftrag an Land ziehen, von dem nun der gesamte Unternehmensverbund profitiert. Bis 2021 werden alle BARMER Landesvertretungen, Geschäftsstellen und Fachzentren in Deutschland mit den neuen Möbeln beliefert.

In das Projekt sind fast alle Tochterunternehmen der Schneeweiss AG intensiv eingebunden: Die Produktion der Möbel übernimmt Braun Lockenhaus gemeinsam mit der Hiller Objektmöbel GmbH. Der Rosconi Geschäftsbereich „Professional Interior“ übernimmt die Planung und die Projektleitung und die firmeneigene Spedition Widra die Logistik. Bereits Ende August werden die ersten BARMER Fachzentren in Kiel und Hannover mit den neuen Möbelstücken beliefert.

**Komplettausstatter sind gefragt**„Dass wir Teil dieses Großprojektes sein können, freut uns natürlich sehr. In den kommenden vier Jahren liefern wir unter anderem 5.500 Schreibtische, 4.000 Rollcontainer, 4.000 Akustikelemente, 2.000 Aktenschränke sowie rund 1.500 Sessel und Stehhilfen.

„Bei diesen Dimensionen ist eine perfekte Organisation unerlässlich für einen reibungslosen Ablauf“, erklärt Jochen Joachims, Geschäftsführer von Braun Lockenhaus. „Mit solchen Projekten stellen wir die Leistungsfähigkeit der Unternehmensgruppe unter Beweis. Unsere Kunden schätzen uns als Komplettausstatter. Denn so können sie sicher sein, dass alles aus einer Hand kommt und die Qualität stimmt.“

***Kurzinfo zur Braun Lockenhaus GmbH****Kommerzialrat Johann Braun gründete die Firma im Jahre 1921 am Fuße der Burg Lockenhaus. Waren es zuerst vor allem Schulmöbel, so spezialisierte sich das Unternehmen ab 1975 auf Sitzmöbel und Tische aus Vollholz, Bugholz, Holzlaminaten und Stahlrohr. Es wird der gesamte Objektbereich in Österreich beliefert. Der Betrieb, zu dessen Kunden u.a. das „21er Haus“, das „Schloss Esterhazy“ und das „Kultur Kongress Zentrum“ in Eisenstadt, der Flughafen Wien, die Restaurants „Fabios“, „Lugeck“ und „Motto am Fluss“ sowie das „Congress-Schladming“ zählen, beschäftigt 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2008 ist Jochen Joachims Geschäftsführer der Braun Lockenhaus GmbH.*

 **Über die Rosconi GmbH***Die im Jahr 1873 gegründete Rosconi GmbH ist auf die Produktion von Premiumprodukten wie Garderobenlösungen, Raucherlounges und Lobby Items sowie auf professionellen maßgeschneiderten Innenausbau spezialisiert. Zahlreiche Produkte wurden bereits mit Designpreisen wie dem iF Award oder dem Red Dot Award ausgezeichnet. Seit 2009 gehört die Manufaktur zur Schneeweiss AG Interior.*

 **Über die Schneeweiss AG***Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Messestands- und Ladenbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.*